

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 31. 10. 1896

31. X. 96.

Lieber Hugo, ist das liebe Telegramm von dem »Halbwahren aus UPSALA« von Ihnen –?

Wie immer; ich grüße Sie herzlich. Den Thor u Tod hat Brahm gestern durchgeflogen u will ihn morgen leben. Die Befetzung hab ich ihm schon mitgetheilt. –

Heute war Generalprobe von Freiwild; GERHART HAUPTMANN u GEORG HIRSCHFELD waren dabei, und es hat offenbar auf sie gewirkt. Mit HAUPTMANN bin ich schon ein paar Mal zusammen gewesen; er ist mir außerordentlich sympathisch; schon seine Art zu schauen hat mich für ihn eingenommen. –

Grüßen Sie Richard vielmals!

Ihr

Arthur

Wie gehts der Novelle?

© FDH, Hs-30885,53.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 76.

² *Telegramm*] vgl. das Telegramm von Richard Beer-Hofmann vom 31. 10. 1891, das keinen Absender nennt.